

Der Mattstetter

Informationsblatt der Gemeinde Mattstetten
Ausgabe 2

Juni 2019



Inhalt

Gemeinderat	2-7
Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung	8
Schule	9
Vereine/Privatpersonen	10 - 11
Veranstaltungskalender	12

Gemeinderat

Jubiläum: 10. Mattstetter Bewegungstage vom 19. - 24. August 2019

Wir feiern die 10. Durchführung der Mattstetter Bewegungstage!

Der Samstag wird zur Jubiläumsausgabe, ansonsten führen wir das altbewährte Programm weiter, welches für Gross und Klein die Gelegenheit zum Mitmachen bietet. Selbstverständlich wartet nach den Angeboten unser beliebter Verpflegungstisch zum Verweilen und Plaudern auf die Teilnehmenden und für das Abschlussbrätlen dürfen wir wiederum bei den Platzgern zu Gast sein. Weitere Infos zu den Angeboten folgen rechtzeitig per Flugblatt in jeden Haushalt.

Bitte vergessen Sie am Montag, 19. August, den Eröffnungspéro nicht, damit wir zusammen auf eine bewegte Woche anstossen können! Schön, wenn Sie sich die Jubiläums-Woche bereits jetzt im Kalender eintragen und mit dabei sind: Mitmache fägt!

OK Mattstetter Bewegungstage:
Iris Guggisberg, Marja und Koen de Graaf-
Michael Steiner, Daniel Stöckli und
Karin Stucki



Teil-Überbauungsordnung Müliacher Nord

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern hat die vom Gemeinderat am 23.04.2018 beschlossene Teil-Überbauungsordnung Nord zur ZPP Müliacher in Anwendung von Art. 61 Baugesetz mit Verfügung vom 11. Dezember 2018 genehmigt.

Auf die Genehmigung ist eine Beschwerde eingegangen. Mit Verfügung vom 18. Februar 2019 hat das Rechtsamt der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion die Beschwerde abgeschrieben. Somit ist die Teil-UeO Müliacher Nord in Kraft getreten.

Wir suchen für das Regionale Führungsorgan Grauholz Nord (RFO) durch Personalabgänge immer wieder neue Stabsmitglieder.

Aktuell einen Stellvertreter/Vertreterin des Chef RFO.

Das RFO Grauholz Nord berät und unterstützt mit seinem Stab die Gemeindebehörden Fraubrunnen, Iffwil, Jegenstorf, Mattstetten, Urtenen-Schönbühl, Moosseedorf und Zuzwil bei der Bewältigung eines Grossereignisses.

Grossereignisse sind zum Beispiel:

- Ausfall der Wasser- oder Stromversorgung über mehrere Tage und Wochen
- Grossereignisse in Ballungszentren z.B. Shoppyland Schönbühl
- Flugzeugabsturz auf bewohntes Gebiet
- Unfall mit Gefahrgütern auf Bahn oder Strasse

Was für Anforderungen/Aufgaben erwarten Sie:

- Führungserfahrung um einen grossen Stab zu führen
- Erfahrung im Krisenmanagement
- Zusammenarbeit mit den Behörden
- Im Krisenfall sind Sie mit dem Stab verantwortlich für die Beratung der Behörde
- Mitverantwortlich für die Schulung und Ausbildung des RFO Stabes

Das RFO Grauholz Nord trifft sich unter dem Jahr zu 5 bis 6 Stabssitzungen/Stabstraining von bis zu 3 Stunden. Dazu kommen 3 bis 4 Rapporte mit dem Kanton und dem Bevölkerungsschutz Grauholz Nord. In der Administration unterstützt das Sekretariat des RFO Grauholz Nord Ihre Tätigkeiten.

Als neues Mitglied absolvieren Sie einen einmaligen Einführungskurs, der bis zu 3 Tage dauern kann. Diese Kurse werden durch die Spezialisten vom Amt für Bevölke-

rungsschutz, Sport und Militär (BSM) durch-
geführt und sind immer sehr interessant.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Interessierte melden sich in ihrer Gemeinde
beim Gemeinderat/ Gemeinderätin für öffent-
liche Sicherheit oder direkt beim Chef RFO
Grauholz Nord.

Gerne sind wir bereit, Ihren Entscheid für die
Mitarbeit im RFO Grauholz Nord durch ein
Vorstellungsgespräch zu erleichtern.

Der Chef RFO Grauholz Nord

Die Kontaktadresse RFO Grauholz Nord lau-
tet: rfo.grauholz@bluewin.ch

Winterdienst

Während Jahrzehnten haben Christian Hau-
eter sen. und Christian Haueter frühmorgens
die Dorfstrassen von Mattstetten von Schnee
und Eis befreit. Bereits abends werden die
Wettervorhersagen genau studiert und früh-
morgens wird entschieden ob Salz gestreut
werden muss oder nicht. Bei Schneefall wird
die „Schnutzi“ montiert und der Schnee weg-
gepflügt. Schliesslich will der Bus seinen
Fahrplan einhalten und alle Strassenbenützer
auch frühmorgens möglichst ihr Ziel sicher
erreichen.

Die Gemeinde Mattstetten dankt den beiden
Herren Haueter herzlich für ihren langjähri-
gen und zuverlässigen Einsatz zu Gunsten
schnee- und eisfreier Strassen in Mattstetten!



Ab dem Winter 2018/2019 wird Urs Aeber-
hard aus Münchringen für den Winterdienst
zuständig sein. Wir wünschen ihm bei seiner
Arbeit viel Freude. Haben Sie ein Anliegen
zum Winterdienst, melden Sie sich bei der
Gemeindeverwaltung Mattstetten.

Areal Schulhausplatz

Jetzt kommen wieder die warmen Tage, die
man gerne draussen verbringt. Wir möchten
darauf aufmerksam machen, dass das Areal

des Mehrzweckgebäudes während der Unter-
richtszeiten für die Schule reserviert ist. Nach
dem Unterricht sind Gross und Klein herzlich
willkommen. Bitte helfen Sie mit, Sorge zu
tragen, das Areal sauber zu halten. Für Abfäl-
le sind Abfalleimer vorhanden. Verunreini-
gungen neben dem Spielhaus sind sehr un-
hygienisch, da die Schüler oftmals dort ihr
Znüni einnehmen. Danke fürs Sauberhalten.

**Bitte Hunde nicht frei auf dem Schulhaus-
areal herumlaufen lassen. Es besteht Lei-
nenpflicht und Kotaufnahmepflicht!**

[https://www.vol.be.ch/vol/de/index/veterinaerw
esen/hunde/Hundegesetz.html](https://www.vol.be.ch/vol/de/index/veterinaerwesen/hunde/Hundegesetz.html)

Uhr gefunden beim Schulhaus Mattstetten (Sportplatz)

Im April 2019 wurde beim Schulhaus Mattst-
etten eine Uhr gefunden und bei der Gemein-
deverwaltung Mattstetten abgegeben. Sollten
Sie eine Uhr vermissen, melden Sie sich
doch bei uns.

Tel. 031 859 19 41

E-Mail: gemeinde@mattstetten.ch

Bundesfeier 2019

Die Feldschützen Mattstetten organisieren
die Bundesfeier 2019 und laden Sie herzlich
zur Teilnahme ein am

Donnerstag, 1. August 2019

Die Festwirtschaft ist geöffnet. Das Fest wird
bei der Mehrzweckhalle Mattstetten abgehal-
ten. Das Dorf wird mit der Dorfbeflaggung
geschmückt. Details können dem Flugblatt
entnommen werden, welches zu gegebener
Zeit in alle Haushalte verteilt wird. Bei dieser
Gelegenheit bittet der Gemeinderat, auf das
Abfeuern von Feuerwerk vor dem 1. August
2019 zu verzichten. Viele Bewohnerinnen
und Bewohner fühlen sich durch den Lärm
gestört. Wir bitten Sie grundsätzlich, mit dem
Feuerwerk Zurückhaltung zu üben und auch
die Tiere nicht unnötig zu verängstigen.



Gemeinden am Grauholz

Wirtschaftsapéro mit Dr. med. Thomas Ihde-Scholl

Die Gemeinden am Grauholz – Bäriswil, Mattstetten, Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl – er bieten dem lokalen Gewerbe mit dem jährlichen Wirtschaftsapéro ihre Wertschätzung. Die lokalen KMU bieten einerseits vielseitige Arbeitsplätze und andererseits starten hier viele Lernende ihre Berufslaufbahn. Vor dem Apéro riche gibt es jeweils als „geistige Nahrung“ einen Vortrag durch eine Person, die einen mehr oder weniger bekannten Bezug zur Region hat. Beim diesjährigen Redner Dr. med. Thomas Ihde-Scholl – Chefarzt



Die Brüder Dr. med. Thomas Ihde-Scholl und Peter Scholl (von links) beim Gedankenaustausch vor dem Vortrag



Dr. med. Thomas Ihde-Scholl weiss sehr viel über psychische Gesundheit und kann das engagiert und mit vielen Beispielen weitergeben

Psychiatrische Dienste der Spitäler fmi AG und Präsident Pro Mente Sana – erklärte sich diese Verbindung erst auf den zweiten Blick. „Ich habe den Familiennamen meiner Frau angenommen, weil dieser sonst verschwunden wäre“, erklärte er auf Nachfrage. „Peter Scholl – Gemeindeführer von Moosseedorf – ist mein Bruder und Edith Scholl – Gemeindeführerin von Mattstetten – meine Schwägerin“, ergänzte Dr. Ihde-Scholl.



Die grosse Zuhörerschaft folgt gebannt den Ausführungen



Vor dem Vergnügen gibt es noch Arbeit: das Publikum hilft die Stühle wegzuräumen – so geht es dann schneller zum Buffet

Nach der Begrüssung des Publikums und Vorstellung des Redners durch Christian Haueter – Gemeindepräsident der diesjährigen „Gastberggemeinde“ Mattstetten – fesselte Dr. Thomas Ihde-Scholl die Anwesenden mit vielen Informationen und Geschichten zum Thema „Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“. Gleich zu Beginn konnte er beruhigen: „Psychische Krankheiten sind seit Jahren etwa gleich häufig und sicher kein iPhone-Problem. Aber die Bedeutung wird meist unterschätzt: im Verlauf des Arbeitslebens hat jede 4. Person mindestens eine Arbeitsunfähigkeit wegen psychischen Problemen! Ein Trost dabei: das Thema ist heute nicht mehr tabuisiert, viele Firmen suchen Rat, wenn Mitarbeitende Hilfe brauchen. „Weil die körperliche Arbeit ab und die geistige zunimmt, könnte man sagen: „Heute ist die Psyche für viele Arbeitende zur neuen Achillesferse geworden.“ Durch die laufende Automatisierung werden Menschen von Routinearbeit entlastet, aber dadurch steigt die Belastung durch die anspruchsvollere Tätigkeit.



Dr. Ihde-Scholl freut sich über den Transa-Reiseführer aus den Händen von Christian Haueter (links). So erhält er Anregungen für die eigene Lebens-Balance

psychische Krankheiten sind seit Jahren etwa gleich häufig und sicher kein iPhone-Problem. Aber die Bedeutung wird meist unterschätzt: im Verlauf des Arbeitslebens hat jede 4. Person mindestens eine Arbeitsunfähigkeit wegen psychischen Problemen! Ein Trost dabei: das Thema ist heute nicht mehr tabuisiert, viele Firmen suchen

Rat, wenn Mitarbeitende Hilfe brauchen. „Weil die körperliche Arbeit ab und die geistige zunimmt, könnte man sagen: „Heute ist die Psyche für viele Arbeitende zur neuen Achillesferse geworden.“ Durch die laufende Automatisierung werden Menschen von Routinearbeit entlastet, aber dadurch steigt die Belastung durch die anspruchsvollere Tätigkeit.



„Das Buffet ist eröffnet“ verkündet Christian Haueter, Gemeindepräsident von Mattstetten

Doch die Arbeitsbelastung ist nur etwa an 9. Stelle der „Problemhitparade“. Wichtig ist eine gute Balance verschiedener Lebensbe-

reiche – nicht nur Life-Work – und die beste Medizin gegen Überlastung ist genug Schlafen und Mussestunden. Wenn man die heutigen Agenden auch schon von Kindern betrachtet, wird aber diese „Zeit ohne gerichtete Aufmerksamkeit“ immer kürzer. Dass der Job zu den eigenen Fertigkeiten passen sollte tönt banal. Die rasche Entwicklung der Wirtschaft und der Arbeitswelt bringt aber immer mehr Umbrüche, welche diese „Passung“ als Schlüsselfaktor gefährden können. Ein angstfreies Betriebsklima und einfühlsame Vorgesetzte sind zentral, wenn psychische Störungen verhindert oder rechtzeitig erkannt werden sollen. Kanada ist hier Pionier und unterstützt Firmen seit gut 30 Jahren. In der Schweiz sind jetzt Programme angelaufen, welche die psychische Gesundheit stärken sollen. Dass die meisten Menschen nur einmal im Leben ein psychisches Problem haben, zeigt: man muss sich vor dieser Krankheitsform nicht fürchten und darf auf gute fachliche Hilfe zählen. Und noch ein Praxistipp aus der Fragerunde: eine Stunde zusätzlicher regelmässiger Schlaf hilft massiv; wichtig dabei: immer zur gleichen Zeit aufstehen, das Schlafengehen darf ruhig variieren!

Der Vortrag gab noch viel zu reden und auch viele andere Themen wurden eifrig diskutiert

Auch wichtig für das Wohlbefinden ist das



Gespräch mit anderen Menschen. Das reichhaltige Büffet vom Rössli Mattstetten gab viel Energie für angeregte Diskussionen in der Mehrzweckanlage. Trotz schönem Wetter und Eishockey-Playoffs nutzten Viele diese Möglichkeit, um Körper und Geist zu stärken.



Hier hat es genug für Alle und mit Hunger muss sicher niemand heimkehren

Text und Bilder: Ulrich Utiger

Ersatz Wasserleitung Dorf

Im laufenden Jahr sowie im 2020 soll die Wasserversorgung auf den Hauptsträngen erneuert werden.

Gemäss provisorischem Bauprogramm ist vorgesehen, im Jahr 2019 mit dem Abschnitt Bärswilstrasse zu beginnen. Im Anschluss werden die Abschnitte Urtenenstrasse, Scheuergasse sowie die Jegenstorfstrasse ausgeführt. Die Fertigstellung ist auf Herbst 2020 vorgesehen, die Abschlussarbeiten wie z.B. der Deckbelag sind im Jahr 2021 geplant.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. April 2019 die Baumeisterarbeiten an die Gebr. Jetzer AG Schnottwil und die Sanitärarbeiten an die Leu Haustech AG Moosseedorf vergeben.

Die Baubewilligung für den Ersatz der Wasserleitungen ist vom 7. Mai 2019 datiert.

Eine mittlerweile zurückgezogene Beschwerde gegen die Vergabeverfügung hatte leichte Verzögerungen des Baustarts zur Folge. Nach Abschluss aller Bauvorbereitungen kann nun ab 12. August 2019 mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Der Gemeinderat sowie die Bauleitung sind bestrebt, die Bevölkerung während der gesamten Bauzeit korrekt über die laufenden Arbeiten und Behinderungen zu informieren. Dazu wurden zwei Plakatstände angeschafft. Informationen zu den aktuellen Bauarbeiten sowie eventuell notwendige Verkehrssperrungen werden jeweils an diesen publiziert. Zusätzlich sind alle aktuellen Informationen jederzeit auf der Website der Gemeinde abrufbar. Wasserunterbrüche werden den Direktbetroffenen mittels Flugblatt mindestens 24h im Voraus angemeldet. Liegenschaftseigentümer, welche daran interessiert sind ihren Trinkwasserhausanschluss zu erneuern, werden gebeten, sich telefonisch oder schriftlich bei der RISTAG Ingenieure AG, Urtenen – Schönbühl, unter 031 858 11 11 oder info@ristag.ch zu melden.

Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass die Bauarbeiten ohne grössere Komplikationen vonstattengehen und dankt der Bevölkerung schon heute für ihr Verständnis.

Haben Sie Fragen oder Anliegen, melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung.

Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von Kantonsstrassen, Gemeindestrassen und öffentlichen Strassen privater Eigentümer.

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 04. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 80 Abs. 3 und Art. 83, sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

- Hecken und Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Trottoirs, Geh- und Radwegen müssen mindestens eine Höhe von 2.50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 0.50 m von der Gehweghinterkante einhalten.
- Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen dürfen höher wachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste, welche die Verkehrsübersicht beeinträchtigen, die Höhe von 60 cm nicht übersteigen.
- Für nicht hochstämmige Bäume sowie für Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Höhere Pflanzen, Einfriedun-

gen und Zäune müssen um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden.

- Die Hydrantenanlagen müssen jederzeit gut zugänglich sein.
- An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.



- Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen. Das zuständige Gemeindeorgan ist gerne zu näherer Auskunft bereit.

Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen **bis zum 1. Juli 2019** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. Nach Ablauf des erwähnten Termins müsste das Zurückschneiden durch einen von der Gemeinde beauftragten Fachmann, zulasten der Eigentümer, vorgenommen werden. Ebenso können bei Unfällen, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften entstehen, die Grundeigentümer haftbar gemacht werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und die Zusammenarbeit.

Tag der Nachbarschaft vom 24. Mai 2019

Am 24. Mai 2019 wurden in der Gemeinde Mattstetten diverse Nachbarschaftsfeste durchgeführt. Es wurde organisiert, gekocht, gebacken, gegessen, getrunken, geplaudert und genossen. Die Fotos zeigen die Freude. Danke fürs Mitmachen!

Es ist bekannt, dass die Nachbarschaftshilfe auch unter dem Jahr sehr gut funktioniert. Dies bildet einen soliden Grundstein für das tägliche Zusammenleben und wird sehr geschätzt.

Die Verlosung des Überraschungsgeschenkes unter den Einsendern eines Fotos findet am 17. Juni statt. Die Gewinner werden anschliessend im Schaukasten bei der Gemeindeverwaltung bekanntgegeben.



Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Sommerferien vom 8. Juli 2019 – 11. August 2019

Montag 08.30 - 11.30 14.00 - 18.00
Donnerstag 08.30 - 11.30



Ab 12. August 2019 wie bisher

Montag 08.30 - 11.30 14.00 - 18.00
Dienstag 08.30 - 11.30
Mittwoch 08.30 - 11.30
Donnerstag 08.30 - 11.30 14.00 - 17.00
Freitag geschlossen

An den übrigen Tagen bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Wenn es Ihnen nicht möglich ist, während den Öffnungszeiten die Verwaltung zu besuchen, sind wir gerne bereit, bei telefonischer Voranmeldung (031 859 19 41) einen passenden Termin zu vereinbaren.

Bewegungsstatistik

Bevölkerung am 01.02.2019	566
Zuzüge	10
Wegzüge	14
Geburten	1
Todesfälle	2
Bevölkerung am 31.05.2019	561

Kehrrichtmarken im Notfall

Falls Sie vergessen haben, Kehrrichtmarken bei der Gemeindeverwaltung zu beziehen, können Sie sich weiterhin bei Stähli Annerös, Pappelhof, melden. Sie führt jedoch keine offizielle Verkaufsstelle, daher bitte nur in Notfällen davon Gebrauch machen.

Hohe Geburtstage (80., 85. & 90. und höher) – wir gratulieren

zum 80. Geburtstag

am 19. Juli 2019
Nussbaum Verena
Lärchenweg 57

Liebe Jubilarin,

Wir wünschen Ihnen einen schönen Geburtstag, verbunden mit viel Freude und schönen Erlebnissen im neuen Lebensjahr.

Koch / Köchin für Mittagstisch in Mattstetten gesucht

Per sofort suchen wir Köche / Köchinnen für unseren wöchentlichen Mittagstisch in Mattstetten. Während den Schulferien wird kein Mittagstisch angeboten. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Frau Schmid, Tel. 078 734 83 19



Abstimmungsergebnisse

Die Abstimmungsergebnisse können jeweils ab Sonntagnachmittag unter: <https://www.sta.be.ch> (Wahlen & Abstimmungen, Abstimmungen, Ergebnisse im Überblick) nachgeschaut werden.

Hundemarken 2019

Aufgrund der geführten Hundekontrolle wird den Hundebesitzern und –besitzerinnen der Gemeinde Mattstetten im Monat August 2019 pro Hund Fr. 80.00 in Rechnung gestellt. Die aktuelle Hundemarke behält ihre Gültigkeit.

Melden von Mutationen

Sollten Sie nicht mehr im Besitz eines Hundes sein oder neu einen besitzen, bitten wir Sie, uns dies umgehend mitzuteilen.

Tel. 031 859 19 41 oder gemeinde@mattstetten.ch.

Schule

SCB in der Schule

Im Januar wurde in der Berner Zeitung ein Wettbewerb ausgeschrieben: Wer holt sich die SCB-Stars ins eigene Schulzimmer? Dank einem aufmerksamen Mami kamen wir an den Artikel und entschieden anschliessend in der Klasse, dass wir uns auf diesen Aufruf bewerben werden. Voller Elan wurden Ideen gesucht, wie wir diese Aktion gewinnen könnten. Einzigartig, originell und überzeugend musste der Einfall sein. Entschieden haben wir uns für eine Riesen-Collage des SCB-Logos in der Turnhalle. Alle haben begeistert nach roten, gelben und schwarzen Gegenständen gesucht. Turnmaterial, Papier, Kissen, Tücher, Ordner, Bücher, Kleider, Stühle, sogar von Zuhause brachten die Kinder farblich passendes Material mit und auf dem Turnhallenboden wuchs unser Projekt. Der Zeitdruck war relativ gross, aber mit vereinten Kräften und der riesigen Motivation konnten wir das Bild rechtzeitig einreichen. Ein kleines Begleitschreiben mit einer schriftlichen Begründung, weshalb gerade Mattstetten diesen Besuch wert sei, wurde ebenfalls noch kreiert: "Mir würdä gärn emau amne Star d Hand schüttle!", "Wiu bi üs ja fasch di haubi Klass Hockey spiut.", "Wiu dir di beschtä Ilshockeypiler vo dr Wäut sit!", "Wiu mir üs mega viu Müeh Gä hei bi däm Wettbewerb!", "Wiu mirs üs verdienet hei - mir schaffe immer guet mit und lose immer guet zue.", "Wiu mir fasch aui grossi Fans vo euch si und die wos no nid si drvo wei überzüge, wie cool, dass dir sit.", "Wiu üsi Lehrerin für das Foto ihres Läbe het riskiert.", "Wiu mir aui e Unterschrift weil". Und dann hiess es warten... Eine knappe Woche nach dem Teilnahmeschluss erhielten wir die grossartige Neuigkeit: Wir hatten gewonnen! Grosser Jubel brach aus und im Klassenzimmer strahlte es aus allen Pultreihen. Nun blieb uns noch ein knapper Monat für die Vorbereitung des Programms, die Gestaltung der Autogrammkarten und vor allem um die Vorfreude in allen Zügen zu geniessen. Am Donnerstagnachmittag, dem 21. Februar 2019 war es endlich so weit. Mattstetten, unser kleines Dorf, wurde mit einem Mal sehr berühmt. Über die Türschwelle traten Reporter, ein Kamerateam, Organisatoren und schliesslich die langersehnten SCB-Spieler Tristan Scherwey und Simon Moser. Die beiden waren uns sofort sympathisch und wir starteten direkt mit dem vorbereiteten Interview. Es gab viele, lustige und spannende Fragen und alle wurden sehr geduldig beantwortet. Anschliessend gab es eine kleine Pause. Aline hatte einen wunderschönen und leckeren Kuchen gebacken und Angelina brachte selbstgemachte Limonade mit. Nach der Stärkung wurde die Autogramm- und Foto-stunde eröffnet. Karten, Fanshirts, Hüte, sogar Schlittschuhe wurden signiert. Nebenbei wurden einige Schülerinnen und Schüler interviewt. Till überzeugte durch seine Redegewandtheit und holte sich ganz professionell das Feedback von Simon Moser und Tristan Scherwey: «Es hat riesigen Spass gemacht in dieser Klasse», waren sich die beiden einig. Auch den Kindern wird dieses Erlebnis sicher lange in schöner Erinnerung bleiben. Geschrieben von Ariana Keller mit grossartiger Unterstützung von Timea Meyer, Maryam Rifqui, Angelina Lüdi, Jeslyn Selliah, Anja Steiner und Céline und Jaëlle von Schroeder



Vereine/Privatpersonen

schloessli-mattstetten.ch

ARTick

Adresse

Bäriswilstrasse 15

3322 Mattstetten

Parkplatz vorhanden

öV: Bus Nr. 38 ab Bahnhof Schönbühl

Öffnungszeiten: 19.00h Türöffnung, Bar & Abendessen,

20.15h Vorstellungsbeginn

Eintritte: Fr. 30.— Erwachsene, Fr. 25.— SchülerInnen/StudentInnen

Preis Abendessen: ca. Fr. 18.— bis Fr. 25.— je nach Menü

Reservation Ticket Telefon: 079 503 72 16, Email: info@schloessli-mattstetten.ch

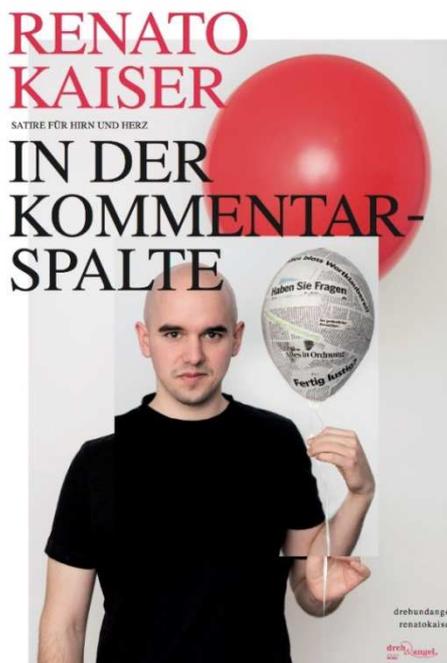
& Abendessen: oder online: www.schloessli-mattstetten.ch



17. August 2019

Schönholzer & Rüdüsüli

Niemand besingt das menschliche Scheitern so heiter, wie der Songwriter Markus Schönholzer. In seinem Duoprogramm mit Robi Rüdüsüli erzählt er von Stehaufweibern, stolzen Eigenbrötlern und angezählten Ausen-seitern. Mit Schalk und in subtilen Tönen begleitet er sie auf ihren verzirkelten Lebensumwegen. Und schon bald erkennt man in diesen gesungenen Biografien den fernen Onkel, die Nachbarin, und schlussendlich: sich selbst. Gemeinsam mit Schönholzer und seinen Songfiguren dreht man den Gemeinheiten des Lebens eine lange Nase. Das macht glücklich. Dabei geht es bei Schönholzer & Rüdüsüli durchaus auch ans Eingemachte. Wirklich lustig ist das dann nicht. Aber immer unterhaltsam.

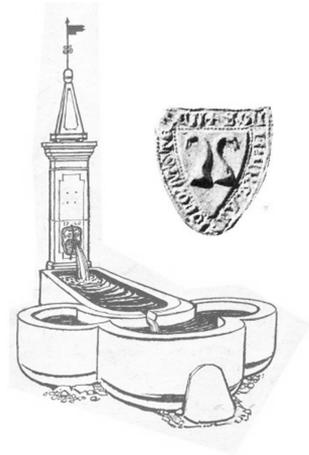


14. September 2019

Renato Kaiser

Der Mensch machte Feuer, lernte Lesen und Schreiben, flog zum Mond, kam zurück, entdeckte die Internetkommentarfunktion und wurde zum Affen.“ Welch treffender Kommentar! Von wem? Egal! Oder weiss irgendjemand, wer zuerst „Yolo“ gesagt hat? Nein! Wen interessiert’s? „You only live once? Ja, Ihr vielleicht!“, sagte Jesus Christus. Martin Luther sagte: „I have a dream!“ Und Vladimir Putin sagte: „I have a Krim!“ „I have a Krimi“, sagt der Kommentartort. Was unterscheidet den Kommentator vom Kommentäter? Wo hört die Politik auf und wo fängt die Satire an? Nehmen die Politiker den Satirikern die Arbeitsplätze weg? Und wird man "das wird man wohl noch sagen dürfen" wohl noch sagen dürfen? Humorvoll, kritisch, wortgewandt - Renato Kaiser lädt ein zur Kommentarspalterei.

Verein Ortsmuseum Mattstetten



Wann: Samstag, 14. September 2019

Programm: 13:00 Abfahrt nach Krauchthal mit PKW's
13:30 Führung durch das Museum Krauchthal
14:45 Kleine Wanderung (ca. 3/4 Std) Sandsteinpfad
15:45 Zvieri im Restaurant Hirschen

Es ist nicht die lange Route des Sandsteinpfads geplant, sondern eine kleinere Variante. Wir werden den Steinbruch Bächle besuchen und reizvolle Ausblicke in verschiedene Himmelsrichtungen haben. Wer nicht mitwandern will/kann hat die Gelegenheit im Restaurant Hirschen seine Zeit zu verbringen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt (wenn das Wetter zu schlecht sein sollte, ohne Wanderung).

Mehr Infos unter: <http://www.krauchthal.ch/sandsteinpfad.html>

Unkostenbeitrag: 12.00 CHF (Mitglieder), 17.00 CHF (Nichtmitglieder), Kinder gratis
(inbegriffen: Eintritt, Führung, Zvieri und Mineral)

Wir werden für alle Personen, die es wollen, eine Mitfahrgelegenheit organisieren.
Bitte bei der Anmeldung angeben!!

Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen
Vorstand Verein Ortsmuseum Mattstetten

ANMELDEALON «Museum Krauchthal»

Hiermit melde ich mich / uns für die Veranstaltung am 14.9.2019 an.

Name / Vorname: **Anzahl Personen:**

Telefon / E-Mail: /

Ich brauche Mitfahrgelegenheit(en)

Ich biete Mitfahrgelegenheit(en) an

Anmeldung: Bitte bis zum 31. August 2019 an:
Annemarie Stöckli, Urtenenstrasse 193, 3322 Mattstetten
oder per E-Mail an: info@museum-mattstetten.ch

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen und wichtige Daten von Juni 2019 bis Oktober 2019

Juni	03.	Grünabfuhr
	14.	Flurbegehung Mattstetten
	17.	Grünabfuhr
	18.	Gemeindeversammlung
Juli	01.	Grünabfuhr
	03.	Café 60plus, 14.00 Uhr in der MZA Mattstetten
	04.	Schlussfest Schule Mattstetten
	13.	Tagesausflug in den Jura: Kultur, Natur und Bewegung
	15.	Grünabfuhr
	29.	Grünabfuhr
August	01.	Bundesfeier, ab 17.00 Uhr Festwirtschaft bei der MZA Mattstetten
	02.	Brennbar / Sperrgut, Nachholen der Abfuhr vom 01.08.2019
	12.	Grünabfuhr
	12.	Karton (Abholung durch Firma Schwendimann ab 6.00 Uhr am Kehrichtstandort)
	17.	Schlössli Mattstetten, Schönholzer & Rüdüsüli
	19. - 24.	Jubiläum: 10. Mattstetter Bewegungstage vom 19. - 24. August 2019
	26.	Grünabfuhr
	28.	Papiersammlung (Sammlung durch Schüler) Sammelmulde Gemeindeparkplatz
September	04.	Sonderabfall Werkhof Urtenen 13.30 bis 16.00 Uhr
	04.	Café 60plus, 14.00 Uhr in der MZA Mattstetten
	09.	Grünabfuhr
	14.	Schlössli Mattstetten, Renato Kaiser
	14.	Verein Ortsmuseum Mattstetten, kleine Wanderung & Museumbesuch Krauchthal
	23.	Grünabfuhr
Oktober	02.	Altmetall (Abholung durch Firma Schwendimann ab 7.00 Uhr am Kehrichtstandort)
	02.	Café 60plus, 14.00 Uhr in der MZA Mattstetten
	07.	Grünabfuhr
	14.	Grünabfuhr
	20.	National-und Ständeratswahlen
	21.	Grünabfuhr
	23.	Elektroschrott, Gemeindeparkplatz 17.30 – 18.00 Uhr
28.	Grünabfuhr	

Herausgeber

Gemeinderat Mattstetten
Edith Scholl, Gemeindeschreiberin
E-Mail: gemeinde@mattstetten.ch

Korrektoren

Haueter Christian, Hunziker Evelyn und Messer Madeleine
Gemeindeschreiberei Mattstetten

Produktion

Birnenbaum

Titelbild

Auflage

300 Exemplare

Nächste Ausgabe

Oktober 2019

Redaktionsschluss

30. September 2019

Der Redaktionsschluss ist verbindlich, später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.